

## Projektziele

- Fortsetzung der Zusammenarbeit der Rechtskreise SGB II, III und VIII
- individuelle, passgenaue Vermittlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in weiterführende Hilfesysteme und damit eine (Re-)Integration in das gesellschaftliche und berufliche Leben

### Netzwerkpartner, sind z.B.:

- Schulen
- Bildungseinrichtungen
- Vereine
- Träger der Jugendhilfe
- Beratungsstellen (z.B. Schuldnerberatung, Suchtberatung)
- Jobcenter
- Agentur für Arbeit
- Unternehmen

**Terminvereinbarungen sind  
persönlich und telefonisch  
möglich!**

Stadt Dessau-Roßlau  
Jugendamt

### **Anlaufstelle „ABSPRUNG“**

Friedrich-Naumann-Str. 12  
06844 Dessau Roßlau

Carola Weisigk  
**Einstiegsberaterin**  
Tel.: 0340 5169401

Marion Schulze  
**Case Managerin**  
Tel.: 0340 5169402

Renate Stark  
**Aufsuchende Jugendsozialarbeit**  
Tel.: 0340 8822102

Claudia Schröder  
**Koordinierungsstelle**  
„JUGEND STÄRKEN im Quartier“ (JUSTiQ)  
Tel.: 0340 2042851  
E-Mail: [claudia.schroeder@dessau-rosslau.de](mailto:claudia.schroeder@dessau-rosslau.de)

Das Projekt „ABSPRUNG“ wird im Rahmen des Programms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

**Anlaufstelle  
>>ABSPRUNG<<**



**Mit uns den  
Absprung schaffen!**



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.**

## Zielgruppen

Junge Menschen im Alter von 12 bis 26 Jahren aus Dessau-Roßlau, insbesondere:

- in schwierigen Situationen und mit Vermittlungshemmnissen
- fehlender Begleitung am Übergang Schule – Ausbildung – Beruf

## JUSTiQ - Angebote

- Aufsuchende Jugendsozialarbeit
- Niedrigschwellige Beratung/Clearing
- Case Management
- Mikroprojekte

## Anlaufstelle „ABSPRUNG“

Aufgabe der Anlaufstelle „ABSPRUNG“ ist die Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen und jungen Volljährigen bei:

- der Überwindung individueller Hürden,
- der Klärung von Ämter- und Behördenangelegenheiten,
- einem optimierten Übergang Schule – Ausbildung – Beruf,
- der Vermittlung an fachspezifische Beratungsstellen.

Die Planung und Koordinierung der erforderlichen Hilfen erfolgt unter Einbeziehung aller Beteiligten.

## Mikroprojekte

Die Mikroprojekte werden von Akteuren in den Stadtteilen bzw. Quartieren der Stadt Dessau-Roßlau umgesetzt und:

- tragen zur Aufwertung der Stadtquartiere bei,
- motivieren junge Menschen, im eigenen Quartier aktiv zu sein und mitzugestalten,
- dienen der Kompetenz- und Persönlichkeitsstärkung,
- erleichtern den Einstieg in berufsvorbereitende Maßnahmen, Ausbildung und Arbeit.

